

Hunde und Menschen





Sabiene Klaus und Kuckunniwi

Kuckunniwi, (* 31.7.2012) ist ein Mix aus Zwergschnauzer (Papa) und Zwergpinscher (Mama). Er befindet sich zurzeit in der Grundausbildung mit ersten Ausbildungsanteilen zum Therapiehund. Kuckunniwi liebt Spielen, Schmusen, Fressen in beliebiger Reihenfolge und gerne in jedweder Wiederholung. Er lebt zusammen mit Herrchen, Frauchen, Chakotay und den drei Katzen Wölkchen, Knäulchen und Paddington.

Sabiene Klaus ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin, Master of Business Administration in Health Care (Management), Bachelor of Science in Kreativer Pädagogik und Therapie und ist als Schulleiterin an der staatlich anerkannten Schule für Ergotherapie der IB Medizinischen Akademie in Stuttgart tätig. Der Schwerpunkt ihrer Lehrtätigkeit liegt in „neuropsychologischen und kreativtherapeutischen Behandlungsverfahren“. 2011 schloss sie ihre Ausbildung zur Hundetrainerin ab und widmet sich seitdem der Ausbildung und Verhaltenstherapie von Hunden verschiedener Rassen und Mixe. Seit Ende 2011 bildet sie Linus und Loki als Therapiebegleithunde aus und arbeitet mit diesem Ziel auch mit Chakotay und Kuckunniwi. Unter ihrem damaligen Namen „Fenske-Deml“ veröffentlichte sie 1997 „Mein Gehirn kennt mich nicht mehr“ und 2000 „Alternativen und Altbewährtes für alte Menschen“ im Verlag modernes lernen. Erschienen sind auch ein Manual zur Ausbildung von Ergotherapeuten sowie diverse Fachartikel.



Martin Klaus und Chakotay

Chakotay (*1.3.2012) ist eine Jack-Russel-Terrier Hündin. Ihre Grundausbildung ist nahezu abgeschlossen. Auch sie hat erste Elemente der Therapiehundausbildung. Ihre besondere Begabung liegt in Sprüngen aller Art und sie beherrscht perfekt das Hindurchkriechen unter Hindernissen. Chakotay und Kuckunniwi sind ein Paar. Beide Hunde gehören eher zu den aktiven Therapiehundtypen.

Martin Klaus ist staatlich anerkannter Ergotherapeut, Master of Business Administration in Health Care (Management), Bachelor of Science in Kreativer Pädagogik und Therapie und Kommunikationselektroniker (Informatik). Er ist hauptberuflich Ausbildungsleiter und Lehrkraft für „motorisch-funktionelle Behandlungsverfahren“ an den staatlich anerkannten Schulen für Ergotherapie und Arbeitserziehung der IB Medizinischen Akademie in Stuttgart und assistiert seiner Frau Sabiene seit vielen Jahren bei Fortbildungen in dem von ihr entwickelten Therapiekonzept „Sentitas“ – ein palliatives Therapieverfahren für schwerstpflegebedürftige und sterbende alte Menschen.

Er veröffentlichte 2009 eine Studie zum Thema „Technische Medien als Ausbildungsinhalt (in Gesundheitsfachberufen) und im Praxiseinsatz“, unterstützte seine Frau in ihrer Ausbildung zum Hundetrainer und begleitet sie in ihrer praktischen Tätigkeit beim Training. So gewann er Erfahrung in der Hundeerziehung, die er seither erfolgreich einsetzt.



Hans Hutzelmeyer und Loki

Loki (*26.4.2010) ist ein Cockerspaniel. Er hat 2012 seine Prüfung zum Familienbegleithund abgelegt und befindet sich in der Therapiehundausbildung. Seinen Einsatz hatte er bereits bei sehbehinderten Menschen und im Umgang mit einem schwerstbehinderten autistischen jungen Mann. Loki beherrscht sowohl aktive als auch passive Therapiehundelemente. Als echter Stöberhund interessiert Loki alles was versteckt ist und er liebt das Element Wasser.

Herrchen Hans Hutzelmeyer ist promovierter Diplombiologe und Ergotherapeut und als Schulleiter an der staatlich anerkannten Schule für Arbeitserziehung der IB Medizinischen Akademie in Stuttgart tätig. Seine Lehrtätigkeit hat die Schwerpunkte „Biologie und Anatomie“ sowie „psychosoziale und kreativtherapeutische Behandlungsverfahren“. Voraussichtlich im Herbst 2013 wird sein märchenhafter Roman „Das Buch, das niemand haben wollte“ veröffentlicht.



Sarah Weyl und Linus

Linus (* 19.02.2007) ist ein kastrierter Mix aus Schäferhund (Mama) und vermutlich Appenzeller Sennenhund. Entsprechend ist seine absolute Lieblingsbeschäftigung das Hüten von Menschen und Tieren aller Art. Linus hat 2012 seine Prüfung als Familienbegleithund abgelegt und seit Juni 2013 sein Zertifikat als geprüfter Therapiebegleithund. Als Geschenk zur bestandenen Prüfung wird er bald auf ein paar Entenkinder aufpassen dürfen, die er sich selbstverständlich selbst aussucht. Linus' besondere Begabung liegt im sehr schnellen Verständnis der von ihm geforderten Aufgaben. Entsprechend werden ihm Wiederholungen schnell langweilig und er will stets gefordert werden. Seinen Einsatz findet Linus in der geriatrischen Akut- und Rehabilitationstherapie. Die Arbeit mit den multimorbiden Menschen, die häufig neben körperlichen Beeinträchtigungen (Apoplexien, Parkinsonsyndrome, Arthrosen ...) auch psychische Beeinträchtigungen haben (dementielle Prozesse), fordert von ihm und seinem Frauchen die Kunst der Stimmungsübertragung. Er lebt zusammen mit Frauchen und Familie nebst zwei Katzen Freddy und Mira.

Frauchen Sarah Weyl ist staatlich anerkannte Ergotherapeutin und im Bereich der geriatrischen Akut- und Rehabilitationstherapie an einem Alten- und Pflegeheim tätig. Stundenweise unterrichtet sie an der staatlich anerkannten Schule für Ergotherapie der IB Medizinischen Akademie „Psychosoziale Behandlungsverfahren – mit dem Schwerpunkt Geriatrie“. Sie arbeitet mehrmals in der Woche sehr erfolgreich mit ihrem Hund Linus in der Behandlung von Senioren.